

**Satzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld über den vollständigen oder teilweisen  
Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 151 Absatz 5 Satz 1 Wassergesetz LSA  
(WG LSA)**

Aufgrund des § 151 Absatz 5 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S.248) in Verbindung mit den §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung LSA 05.10.1993 (GVBl. LSA S.568) in der derzeit gültigen Fassung sowie dem Abwasserbeseitigungskonzept des AZV Osterfeld vom 18.06.2007 in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des AZV Osterfeld in der Sitzung am 17.12.2007 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Allgemeines**

- (1) Der AZV Osterfeld betreibt als Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung nach Maßgabe der jeweils gültigen Satzung über die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungssatzung) eine rechtlich jeweils selbständige öffentliche Einrichtung zur
  - a) zentralen Schmutzwasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet,
  - b) dezentralen Schmutzwasserbeseitigung im gesamten Verbandsgebiet aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben
- (2) Der AZV Osterfeld ist berechtigt, nach Maßgabe des § 151 Absatz 5 WG LSA Abwasser aus seiner Abwasserbeseitigungspflicht ganz oder teilweise auszuschließen, wenn
  1. das Abwasser wegen seiner Art oder Menge nicht zusammen mit dem in Haushaltungen anfallenden Abwasser beseitigt werden kann,
  2. eine Übernahme des Abwassers wegen technischer Schwierigkeiten, wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes oder aufgrund der Siedlungsstruktur nicht angezeigt ist oder
  3. dies aus anderen Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten istund eine gesonderte Beseitigung des Abwassers das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt.
- (3) Die Aufgabe zur Übernahme und Beseitigung des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und des in Absetz- und Ausfallgruben (Kleinkläranlagen) anfallenden Schlammes kann nicht ausgeschlossen werden.

**§ 2**

**Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht für Teile des Entsorgungsgebietes**

- (1) Die in der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke laut dem Abwasserbeseitigungskonzept vom 18.06.2007 werden von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Bei Einleitung in einen Bürgermeisterkanal umfasst der Ausschluss von der Abwasserbeseitigungspflicht nur die Abwasserbehandlung. Der Ausschluss bezieht sich nicht auf die Übernahme und Beseitigung in Absetz- und Ausfallgruben (Kleinkläranlagen) anfallenden Schlammes.
- (2) Die in der Anlage 2, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführten Grundstücke, die innerhalb der nächsten 10 Jahre nach Ziffer 4.2 des Abwasserbeseitigungskonzeptes des AZV Osterfeld vom 18.06.2007 an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden sollen, werden bis zur Möglichkeit eines zentralen, leitungsgebundenen Anschlusses von der Abwasserbeseitigungspflicht ausgenommen. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.
- (3) Ergeben sich aus den Anlagen widersprüchliche Angaben zur Grundstückslage ist die Angabe des Flurstücks maßgebend.

- (4) Mit dem Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht ist im Umfange des Ausschlusses derjenige zur Beseitigung des Abwassers verpflichtet, bei dem es anfällt (Nutzungsberechtigter).

**§ 3**  
**Wirksamkeit des Ausschlusses**

Der Ausschluss wird wirksam mit Inkrafttreten der Satzung.

**§ 4**  
**Fortbestand alter Rechte**

Freistellungsgenehmigungen, die bis zum Inkrafttreten des 4. Gesetzes zur Änderung des WG LSA vom 12.04.2005 in Bestandskraft erwachsen sind, gelten fort.

**§ 5**  
**Aufhebung des Ausschlusses**

- (1) Der AZV Osterfeld kann durch Satzung den Ausschluss des Abwassers aus ihrer Abwasserbeseitigungspflicht wieder aufheben. Liegt ein Grundstück in einem Gebiet, für das das Abwasserbeseitigungskonzept des AZV Osterfeld den Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht vorsieht, so ist der AZV Osterfeld gehindert, vor Ablauf von 15 Jahren, gerechnet ab dem Datum der Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzepts, den Anschluss des Grundstücks an eine öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung vorzuschreiben. Weiterer Bestandsschutz gewährt diese Satzung nicht.
- (2) Die Aufhebung des Ausschlusses erfolgt durch Änderung der Satzungsanlagen. Er wird wirksam mit Inkrafttreten der Änderungssatzung.

**§ 6**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt gemäß § 15 Absatz 3 der Verbandssatzung nach Veröffentlichung im Amtsblatt der VGem Wethautal in Kraft.

Osterfeld, den 17.12.2007



Kalinka  
Geschäftsführer

**Ausgefertigt:**

Osterfeld, den 22.01.2008



Kalinka  
Geschäftsführer

Anlage 1 zum § 2 Absatz 1 der Ausschlußsatzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld

Seite 1

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Osterfeld	Osterfeld	Waldauer Weg	3	4	316
		Außerhalb	2	2	12 /2
		Sommerbad Osterfeld		1	152 /1 299

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Unterkaka	Unterkaka	Dorfplatz	2	1	65
		Dorfplatz	4	1	71
		Dorfplatz	5	1	4 /2
		Teucherner Straße	6	1	31 /3
		Teucherner Straße	7	1	66
		Teucherner Straße	7a	1	31 /5
		Teucherner Straße	8	1	69
	Zellschen	Teucherner Straße	1	3	2 /4
		Teucherner Straße	2	3	13 /8 13 /9
		Teucherner Straße	3	3	13 /11
		Teucherner Straße	4	3	13 /10
		Am Anger	2	3	12 /2
		Am Anger	3	3	74 75
		Am Anger	4	3	73
		Am Anger	5	3	13 /1
		Am Anger	6	3	13 /2

Anlage 1 zum § 2 Absatz 1 der Ausschlußsatzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld

Seite 2

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Meineweh	Meineweh	Eisenberger Straße	1	3	7 /1 336 /1
		Mühlenweg	1	2	31 /5 31 /7 33 /11
	Priesen	Am Anger	1	11	27 71
		Am Anger	2	11	72
		Am Anger	3	11	70
		Am Anger	5	11	53 /1
		Am Anger	6	11	69
		Am Anger	8	11	68
		Dorfstraße	1	11	78
		Dorfstraße	2	11	49 /1
		Dorfstraße	3	11	77
		Wiesenweg	1	11	67
		Wiesenweg	2	11	66

Anlage 1 zum § 2 Absatz 1 der Ausschlußsatzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld

Seite 3

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Meineweh	Quesnitz	Dorfstraße	1	9	161 /8
		Dorfstraße	2	9	161 /16
		Dorfstraße	3	9	195
		Dorfstraße	4	9	196
		Dorfstraße	6	9	34 /2
		Dorfstraße	7	9	161 /14
		Dorfstraße	8	9	161 /4
		Dorfstraße	9	9	161 /3
		Dorfstraße	10	9	161 /1
		Dorfstraße	11	9	42 /2
		Dorfstraße	12	9	204
		Droißiger Weg	1	9	202
		Droißiger Weg	2	9	203
		Droißiger Weg	3	9	32 /3
		Droißiger Weg	3a	9	32 /4
		Droißiger Weg	4	9	32 /5
		Droißiger Weg	5	9	205
		Droißiger Weg	6	8	74 /1
		Droißiger Weg	7	8	74 /2
		Kirchsteitzer Weg	2	8	94 /32
		Kirchsteitzer Weg	3	8	79 /32 95 /32 128 /32
		Mühlenweg	1	9	182 /2
		Mühlenweg	2	9	182 /3
		Mühlenweg	3	9	182 /4

Anlage 1 zum § 2 Absatz 1 der Ausschlußsatzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld

Seite 4

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Meineweh	Quesnitz	Thierbacher Straße	1	8	39 /21
		Thierbacher Straße	2	9	184 /2
		Thierbacher Straße	3	8	39 /25
		Thierbacher Straße	4	8	39 /19
		Thierbacher Straße	5	9	184 /3
		Thierbacher Straße	6	8	39 /18
		Thierbacher Straße	7	9	41 /1

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Heidegrund	Klein- helmsdorf	Am See	1	4	15 44 16 /3 74 /1 75 /1 77 /1
		Flur und Flurstücke von Goldschau			

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Waldau	Waldau	Bahnhofsweg	1	2	156
		Fabrik	1	2	433 /22
		Fabrik	2	1	69 /4
		Fabrik	3	2	71 /5 19 /1
		Fabrik	4	1	71 /3
		Fabrik	6	1	97
		Weickelsdorfer Weg	2	2	9 /2
		Feldgasse	1	2	87 /2
		Osterfelder Straße	1	2	122 /1

Anlage 1 zum § 2 Absatz 1 der Ausschlußsatzung des Abwasserzweckverbandes Osterfeld

Seite 5

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Waldau	Haardorf	Waldauer Straße	1	4	90 /71
		Waldauer Straße	2	4	90 /90 137 /90
		Waldauer Straße	3	4	90 /70

Gemeinde	Ortsteil	Straße	Hausnummer	Flur	Flurstück
Goldschau	Kaynsberg	Kaynsberger Straße	2	8	74 /2
		Kaynsberger Straße	3	8	73 /1
		Kaynsberger Straße	4	8	73 /18
		Kaynsberger Straße	5	8	73 /3
		Kaynsberger Straße	6	8	73 /4
		Kaynsberger Straße	7	8	81 /5 81 /6 81 /7 81 /8